Veranstaltungsort:
KUZ - Kulturzentrum Mainz
Dagobertstraße 20B
55116 Mainz

Veranstaltet von:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18-20
55116 Mainz

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Ellen Diehl und Bianca Maiocchi
Telefon: 06131 96067-0
Telefax: 06131 96067-66
E-Mail: mainz@fes.de
www.fes.de/mainz

Der Eintritt ist frei.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Um Anmeldung wird bis einschließlich zum 01.11.2022 unter diesem Anmeldelink oder unter mainz@fes.de gebeten.

Diese Veranstaltung wird unter Einhaltung der tagesaktuell gültigen Corona-Schutzmaßnahmen durchgeführt. Aufgrund dieser Regelungen kann die Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung unter Angabe der vollständigen Adresse und Kontaktdaten gewährleistet werden. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.fes.de/datenschutzhinweise.

LOKAL HANDELN, UM GLOBAL ZU VERÄNDERN:

Wie der solidarisch-ökologische Wandel gelingen kann

Diskussion mit Empfang

Donnerstag
3. November 2022
18-20 Uhr

Im KUZ - Kulturzentrum Mainz

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Regionalbüro
Rheinland-Pfalz/Saarland

Die Klimakrise ist eines der größten Probleme unserer Zeit. Die langfristig eintretenden Schäden gefährden die Lebensgrundlage nachfolgender Generationen: Landwirt_innen und Winzer_innen erleben Ertrags- und Qualitätseinbußen bis hin zu Ernteausfällen. Die Tier- und Pflanzenwelt nimmt Schaden, der Wald leidet massiv und extreme Wetterereignisse wie die verheerende Hochwasserkatastrophe 2021 nehmen zu.

Prof. Dr. Manfred Miosga und Dr. Sabine Hafner, beide Autor_innen unseres neuen Klima-Handbuches für Kommunen, werden uns darstellen, warum Kommunen eine Schlüsselrolle zukommt, eine Transformation zu einer nachhaltigen Gesellschaft voranzubringen.

Mit Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, und weiteren Gästen wollen wir diskutieren: Wie kann der solidarisch-ökologische Wandel in Rheinland-Pfalz gelingen? Auf welchem Weg kann die Resilienz der Kommunen gestärkt werden? Was können wir alle tun, um die Klimakrise zu bewältigen?

Den Abend nehmen wir zudem zum Anlass, die scheidende Büroleiterin des FES-Regionalbüros, Brigitte Juchems, zu verabschieden und die neue Leiterin, Ellen Diehl, vorzustellen.

Unser neues Klima-Handbuch für Kommunen in Rheinland-Pfalz & Saarland gibt praxisbezogene Handlungsempfehlungen und stellt Best Practice-Kommunen vor, die die Transformation bereits vollzogen haben. Wir feiern an diesem Abend dessen Veröffentlichung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

18 Uhr **Begrüßung**
Dr. Sabine Fandrych, Geschäftsführerin der Friedrich-Ebert-Stiftung

Impuls-Gespräch
Prof. Dr. Manfred Miosga,
Dr. habil. Sabine Hafner und Ellen Diehl, neue Leiterin des FES-Regionalbüros Rheinland-Pfalz / Saarland

Politischer Kommentar
Wie kann der solidarisch-ökologische Wandel in Rheinland-Pfalz gelingen?
Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

19 Uhr **Diskussionsrunde**
Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz
Dr. habil. Sabine Hafner, Vorständin der KlimaKom eG
Prof. Dr. Manfred Miosga, Professor für Stadt- und Regionalentwicklung an der Universität Bayreuth
Dr. Friedericke Weber, Direktorin des Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen und mit weiteren Gästen

Abschlusswort
Brigitte Juchems, scheidende Leiterin des FES-Regionalbüros Rheinland-Pfalz / Saarland

Gastauftritt
Uli Valnion, Musiker und Komponist

20 Uhr **Empfang mit Häppchen und Getränken**